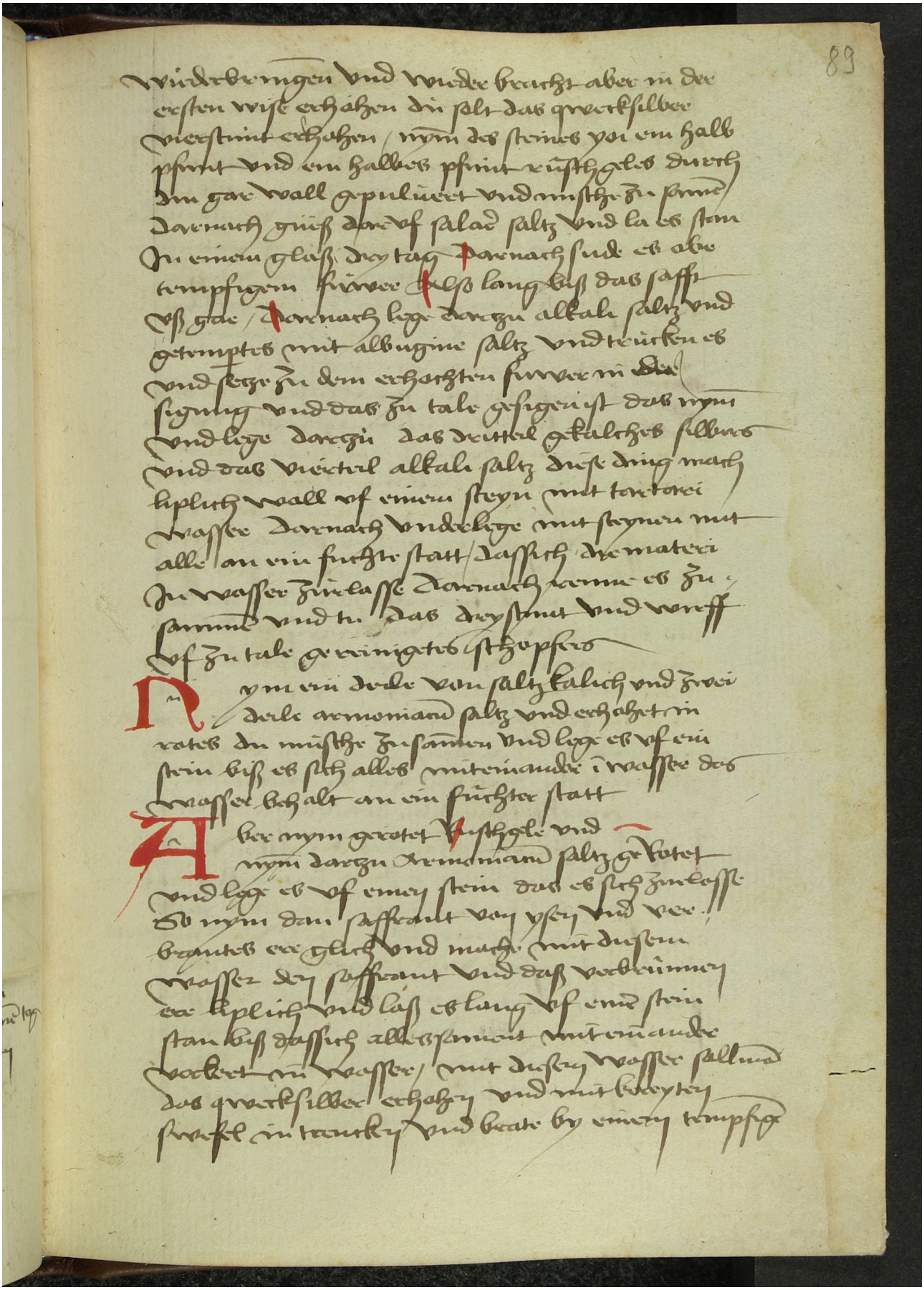
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



89

Wider bringen vnd wider bracht aber in der
ersten wise erhöhen die selb das quecksilber
vierstunt erhöhen / nym des steines vor ein halb
pfund vnd ein halbes pfund reüthgolds durch
den gar wall gepulvert vnd mustha zu pulver
darnach güss darüber salad saltz vnd la es stan
zu einem glas der tag / darnach sud es aber
temphigen feüer also lang biss das sich
es gar / darnach leg dargu alkali saltz vnd
gestumptes mit albugine saltz vnd treüken es
vnd legs zu dem erhöchten feüer in die
sigulig vnd das zu tale gesigert ist das nym
vnd leg dargu das drittel gekalchtes silbers
vnd das viertel alkali saltz diss ding mach
kplich wall vf einem steyn mit tortorei
wasser darnach vnderleg mit steynen mit
alle an ein fuchte statt / dass sich die materi
zu wasser zerlasse darnach temm es zu
sammen vnd tu das dry stunt vnd werff
es zu tale gereinigtes ist zu pfen

Nym ein teile von saltz kalich vnd zwei
teile armoniacum saltz vnd erhöhet in
rates du musta zusamen vnd leg es vf ein
stein biss es sich alles miteinander i wasser des
wasser behalt an ein fuchte statt

Aber nym gereten reüthgolt vnd
nym dargu armoniacum saltz gebreten
vnd leg es vf einen stein das es sich zuerlöse
So nym den safferan der vsey vnd ver
brennes es gleich vnd mach mit disem
wasser der safferan vnd das verbrennen
es kplich vnd las es lang vf einem stein
stan biss dass sich alles miteinander
verket in wasser / mit disem wasser sell
das quecksilber erhöhen vnd mit bleyten
strafel in trenken vnd brat bey einem temphigen